

## Verein ehemaliger Schüler St.Galler Landwirtschafts-/Hauswirtschaftsschulen Alpwanderung rund um den Mattstock

Trotz einer verregneten Anfahrt nach Amden trafen mehr als 70 Wander(g)lustige des Vereins ehemaliger Schüler St.Galler Landwirtschafts-/Hauswirtschaftsschulen auf dem Parkplatz Duschlegi ein. Voller Motivation startete die Gruppe zur Rundwanderung um den Mattstock.

Angenehm kühl und trocken bewältigten die Wanderlustigen den Aufstieg zur Alp Oberkäsem. Zur Beruhigung aller konnte die Gruppe mit ansehen, wie die Alpwirtschaft vom Helikopter mit neuen Vorräten versorgt wurde. Folglich hatte man



*Mehr als 70 Wanderlustige waren auf der Alpwanderung.*

freie Hand bei der Wahl des Mittagsmenüs, welches köstlich und einwandfrei genossen werden konnte.

Nach einer interessanten Vorstellung seiner Alp von Koni Jöhl verliess man die Oberkäsem wieder Richtung Strichboden. Schweissdurchtränkt und halb verdurstet ist man dort dann endlich angekommen. Dort gab es ein traumhaftes Dessert. Alle Kinder, die mitgewandert sind, und das waren doch einige, wurden mit einem «Chüeli» für ihre gute Leistung belohnt. Anschliessend wurde der «offizielle» Teil beendet und die Teilnehmer machten sich auf den Heimweg. Es war ein sehr schöner Tag, der in guter Erinnerung bleibt.

*Guido Zeller*

## Niederschlagsreicher Juli 2014 Viel Regen, kaum Sonne

**Der Juli 2014 war niederschlagsreicher, kühler und sonnenärmer als in den Vorjahren.**

MeteoSchweiz charakterisiert im Klimabulletin den Juli 2014 als «Herbst im Sommer». In vielen Gebieten zeigte sich der Juli als extrem niederschlagsreich. Die Niederschlagssummen erreichten in der Westschweiz, im Wallis, am westlichen und zentralen Alpennordhang sowie im Südtessin zwischen 200 und 300 Prozent der Norm 1981 bis 2010. In den übrigen Gebieten lagen die Werte zwischen 100 und 150 Prozent der Norm, in den von Gewit-

terzügen betroffenen Regionen auch darüber.

Die Sonnenscheindauer blieb laut MeteoSchweiz in der ganzen Schweiz massiv unterdurchschnittlich. Die Werte erreichten verbreitet nur 55 bis 70 Prozent der Norm 1981 bis 2010. Am Genfersee, im Wallis und im Berner Oberland war der Juli 2014 der sonnenärmste seit Messbeginn. Die Juli-Temperatur lag zwischen 0,4 und 1,2 Grad unter der Norm 1981 bis 2010. Auf der Alpensüdseite und im Genferseegebiet bewegten sich die Werte 1 bis 1,7 Grad unter der Norm. Über die ganze Schweiz gemittelt war der Juli 0,8 Grad kühler als die Norm 1981 bis 2010. *lid.*

### TELEX

**Australien in Milch-Not.** In Queensland und Westaustralien herrscht seit Februar eine grosse Milchknappheit. Die steigende Nachfrage nach Milch kann durch die sinkende Produktion immer weniger gedeckt werden. In den kalten Wintermonaten der Südhalbkugel ist es normal, dass weniger Milch produziert wird. Jedoch wird die Milchknappheit zunehmend gravierender, da immer mehr australische Bauern aus der Milchproduktion aussteigen. Die Nachfrage wiederum steigt stetig. So überstieg sie das Angebot in Queensland im vergangenen Jahr um 90 Millionen Liter, 2012 waren es noch 40 Millionen.

*lid.*